

# Monatskommentar März 2017

## Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die internationalen Aktienmärkte legten im März bei regional sehr unterschiedlichem Marktverlauf um insgesamt 0,2% zu (MSCI World Kursindex in Euro). Die Währungen entwickelten sich im Berichtsmonat gegenüber dem Euro uneinheitlich. Der Wertrückgang des US-Dollars (-0,7%) belastete für den in Euro kalkulierenden Investor die Ergebnisse des US-amerikanischen Finanzmarktes. Dagegen profitierte der in Euro kalkulierende Investor von dem Wertanstieg des japanischen Yen (+0,5%) und des britischen Pfund (+0,6%) gegenüber dem Euro. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im März wie folgt: Euro-Raum +5,5% (EuroStoxx50 Kursindex), USA -0,8% (S&P500 Kursindex), Großbritannien +1,4% (FTSE 100 Kursindex) und Japan -0,6% (Nikkei 225 Kursindex). Die Schwellenländer entwickelten sich insbesondere in Asien positiv und legten insgesamt um 1,7% zu (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro). Nebenwerte verloren 0,2% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro).

## Entwicklung der Anleihenmärkte

Der leichte Anstieg des Zinsniveaus bestimmte die Entwicklung der Anleihen im März. In Deutschland stieg die Umlaufrendite im Monatsverlauf von -0,04% auf +0,11%, was zu einem Rückgang des REX Performance Index von 0,9% führte. Neben Staatsanleihen gaben auch Unternehmensanleihen nach, während Hochzinsanleihen per Saldo unverändert notierten.

## Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*<sup>1)</sup> verzeichnete im März einen Wertzuwachs von 0,3%. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der 0,2% verlor, deutlich um 0,5 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (28,2%), Aktienfonds (44,3%), Global Macro Fonds (14,3%), Multi-Strategie-Fonds (10,9%) und Liquidität (2,2%). Die *defensive Anlagestrategie* beendete das erste Quartal 2017 mit einem erfreulichen Wertzuwachs von 0,8% und entwickelte sich damit parallel zu ihrem Referenzindex.

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*<sup>2)</sup> erzielte im März eine Wertsteigerung von 1,0%. Sie blieb damit um 0,2 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 1,2% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (3,8%), Aktienfonds (82,8%), Global Macro Fonds (8,2%), Globalfonds (2,5%), Multi-Strategie-Fonds (1,8%) und Liquidität (1,0%). Das erste Quartal 2017 beendete die *aktienorientierte Anlagestrategie* mit einem erfreulichen Wertzuwachs von 3,7% und entwickelte sich damit parallel zu ihrem Referenzindex.

---

<sup>1)</sup> Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

<sup>2)</sup> Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.